

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Tübingen, Rottenburg, Nagold und Horb.

Im Verlag bei Wilh. Heinr. Schramm.

Nro. 85. Freitag den 24. October 1823.

I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

II. Besondere Amtliche Verfügungen. Oberamt Horb.

Wiesenstetten. Oberamts Horb. (Schaafwaid-Verleihung.) Da der Pacht-Termin der — der Gemeinde Wiesenstetten zustehenden Schaafwaid bis künftig Martini zu Ende geht, so wird diese Sommer-Schaafwaid, welche 150 Stück erträgt, wieder auf 1 Jahr nemlich von Martini 1825 bis 1824 Donnerstag den 6. Noo. d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Horb im öffentlichen Aufstreich verlichen werden. Die Liebhaber, welche mit glaubhaften Zeugnissen über Vermögen und Lüchtigkeit versehen seyn müssen, werden nun eingeladen, sich an gedachtem Tag und Stunde bei der Verhandlung einzufinden, und die Bedingungen zu vernehmen.

Horb den 10. Oct. 1823.

K. Oberamt.

Oberamtsgericht Tübingen.

Kilchberg. Gerichts-Bezirk Tübingen. (Gläubiger Vorladung.) Ueber das Vermögen des Jung Conrad Kraus, Webers in Kilchberg, ist der Gannt oberamts-

gerichtlich erkannt, und hierauf zur Schulden-Liquidation Tagsfahrt

auf den 25. November d. J.

angesezt worden.

Sämmtliche Gläubiger des Kraus werden daher auf gedachten Tag Vormittags 9 Uhr nach Kilchberg vorgeladen, um dort vor dem Gemeinderath ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, und sich über einen Borg und Nachlaß, Vergleich zu erklären.

Die Nicht-Erscheinenden werden durch das in der nächsten Gerichts-Sizung auszusprechende Ausschluß-Erkenntniß von der Masse ausgeschlossen werden.

Tübingen den 16. Oct. 1823.

K. Oberamtsgericht.

Tübingen. (Zurücknahme einer Ediktal-Ladung.) Die Vorladung der Gläubiger des Heinrich Weiß von Weilsheim zur Schulden-Liquidation auf den 22. Oct. wird hiemit zurückgenommen.

Den 10. Oct. 1823.

K. Oberamtsgericht.

Oberamtsgericht Rottenburg.

Rottenburg. (Ediktal-Ladung.) Nachdem gegen Kaufmann Eberhard Christian Reichardt zu Bodelshausen der Gannt

ermiethung.)
Stadt, der
als, ist für
fi, die obere
ohne Meus

ermiethung)
Sonne, ist
alle zu vers
wo?

e Johannes
gen, macht
ch dem Pub
als Kraus
dengasse.

eisch und

n7

fr. 4fl. 30fr.

3fl. 50fr.

2fl. 48fr.

nen 48fr.

se.

7 fr.

6 fr.

5 fr.

8 fr.

7 fr.

6 fr.

16 fr.

14 fr.

10 Lt. 2½ Q.

rechtskräftig erkannt worden ist, so werden alle Diejenigen, welche an denselben aus irgend einem Rechts Grund Ansprüche zu machen haben, vorgeladen, diese an der zur Schulden liquidation und zum Ver such eines Nachlaß Vergleichs bestimm ten Tagfarth,

Montag den 24. Nov. d. J.

Vormittags 10 Uhr

persönlich oder durch rechtsgültig Bevoll mächtigte auf dem Rathhaus zu Bodeis hausen geltend zu machen und ihre Vor zugrechte auszuführen, widrigenfalls sie durch den an demselben Tag auszusprechenden Bescheid von der gegenwärtigen Masse würden ausgeschlossen werden.

Den 18. Oct. 1823.

R. Oberamtsgericht.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold. Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen Schreiners Martin Zeiter zu Unterschwandorf ist der Gann ober amtsgerichtlich erkannt, und deshalb die Vornahme der Schulden Liquidation auf

Dienstag den 18. November.

festgesetzt, daher dessen Gläubiger hiemit aufgefordert werden, an diesem Tag Vormittags 8 Uhr in dem Wirthshaus zum Lamm in Unterschwandorf entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte sich einzufinden, oder aber bis dahin schriftliche Reccesse einzureichen, widrigenfalls sie durch den unterm 24. Nov. oberamtsgerichtlich auszusprechenden Ausschluß Bescheid von dem gegenwärtigen Vermögen werden ausgeschlossen werden.

Den 17. Oct. 1823.

R. Oberamtsgericht.

Oberbürgermeisteramt Tübingen.

Tübingen. Die Bewerber um die Stadtschultheissenstelle können nun der ge

samten Bürgerchaft bekannt gemacht wer den, hierzu sind folgende Tage festgesetzt: für die 1ste Wacht Montag den 3. Nov. Morgens 8 Uhr

für die 2te Wacht Montag den 3. Nov. Nachmittags 2 Uhr

für die 3te Wacht Dienstag den 4. Nov. Morgens 8 Uhr.

Es werden nun sämtliche Bürger aufge fordert sich einzufinden, damit sich Nie mand mit der Unbekanntschaft entschul digen möge.

Den 22. Oct. 1823.

Oberbürgermeisteramt.
und Stadtrath.

Tübingen. Da neuerlich wiederholt Unrath jeder Gattung auf die Strassen geworfen wird, so wird das Verbot erneuert, und hat der Uebertreter eine Strafe von 2 Reichthalern zu erwarten; jeden Bürger, der solchen Unfug bemerkt, wird zur Anzeige aufgefordert.

Den 22. Oct. 1823.

Oberbürgermeisteramt.

Cameralamt Rottenburg.

Rottenburg. Die unterzeichnete Stelle wird in Gemäßheit höherer Weisung mit den vormaligen Besoldungsgütern des Scharfrichters zu Rottenburg, — bestes hend in 2 Morgen Acker, — Wiesen, und Weingart Land — an einem Stück, — bei dem ehemaligen Hochgericht auf Rottenburger Markung zunächst der Kiebinger Straße gelegen, — einen Verkaufs und Verpachtung Versuch Montags, den 27. October d. J. Vormittags 10 Uhr vornehmen, und wird die Verhandlung bei dem beschriebenen Gute vor sich gehen.

Den 18. October 1823.

R. Cameralamt.

gemacht wer-
ge festgesetzt:
den 3. Nov.

den 3. Nov.

den 4. Nov.

Bürger aufges-
mit sich Nie-
ast entschuls

meisteramt.
rath.

ch wiederholt
die Strassen
Verbot erneu-
eine Strafe
arten; jeden
merkt, wird

meisteramt.

burg.

reichnete Stels
rer Weisung
ggütern des
, — bestes
Wiesen, und
a Stück, —
ht auf Nota
er Kiebingen
erkaufs, und
ntags, den
ags 10 Uhr
Verhandlung
or sich gehen.

merasamt.

Des Schingen. Oberamtsgerichts, Not-
tenburg. (Schulden-Liquidation.) Ober-
amtsgerichtlicher Verfügung gemäß solle
das Schuldenwesen des hiesigen Bürgers
und Lammwirths Joh. Martin Schneider
durch die unterzeichnete Stelle unter Bei-
ziehung des Gemeinderaths erledigt, und zu
diesem Ende eine Liquidation seiner Passi-
ven vorgenommen werden, hiezu ist nun
Dienstag der 25. des nächsten Monats No-
vember anberaumt, und es werden sämt-
liche Schneiderische Gläubiger hiemit auf-
gefordert, an gedachtem Tag Morgens
9 Uhr auf hiesigem Rathhaus zu erschei-
nen, um ihre Forderungen unter Vorles-
ung der hierüber in Händen habenden
Scheine zu liquidiren, und sich über eis-
nen Borg oder Nachlaß Vergleich zu er-
klären, mit dem Beifügen, daß jeder nicht
erscheinende Gläubiger den ihm hieraus
erwachsenden Nachtheil sich selbst zuzu-
schreiben habe.

Den 16. October 1823.

Amtschreiberei.

Außeramtliche Gegenstände.

Lübingen. (Diebstahl.) In einem
Bürgerhause dahier wurde in der Nacht
vom 21. auf den 22. d. M. in einer Dach-
kammer aus einer verschlossenen Kiste ver-
mittelft gewaltsamer Erbrechung des Schloss-
ses folgendes entwendet:

- 1.) 3 gewaschene Hemder, deren 2 mit
G. G. eines mit J. K. bezeichnet sind.
- 2.) 1 silberne 2 gehäufigte Taschenuhr,
(auf der ein Zeiger fehlt,) und woran
2 silberne Cachets befindlich, deren
eines mit den Buchstaben J. K. das
andere mit G. K. bezeichnet ist, und
- 3.) 1 ganz neue Kleiderbürste.

Wer von den genannten Stücken etwas in

Erfahrung bringt, und beim Polizeiamt
anzeigt, dem wird ein gutes Trinkgeld zu-
gesichert.

In einem Hause auf dem Lande,
1 Stunde von Lübingen, sind eiliche 100
Simri guter und schöner Aepfel, von al-
len möglichen Arten hiesiger Gegend, um
billigen Preis, besonders bei Abnahme
stärkerer Parthien, zu erkaufen. Nähere
Auskunft giebt

Kaufmann Arnold
in Lübingen.

Lübingen. Am 11. d. M. ist auf
dem Wege von hier nach Dufflingen ein
schwarzer wollener Arbeitsbeutel, mit einem
Sacktuche, und ungefähr 6 fl. verloren ge-
gangen. Der redliche Finder ist gebeten,
solchen gegen einer angemessenen Beloh-
nung dem Herrn Pedell Payer zu übergeben.

Am rechten Desterberg zwischen Lustnau
und Lübingen, ist in einem Haag ver-
steckt folgendes Weiszeug gefunden wor-
den, 1 Neulle Leintuch mit L. E. E. J.
bezeichnet und 1 gestein Tischtuch ohne
Zeichen. Der Eigenthümer dieser Effecten
wolle sich mit hinlänglichem Ausweis,
innerhalb 14. Tagen an das Schultheissen-
amt Lustnau wenden.

Den 18. Oct. 1823.

Schultheissenamt.

Lübingen. (Haus und Güter-Ver-
kauf.) Aus der Verlassenschaft des Joh.
Friedrich Gfrörer, Bäcker, Obermeisters
dahier wird verkauft:

Gebäu:

Ein dreiflozigtes Haus unterm Haag,
worinn ein Keller zu 50 — 60 Nimer,
Parterre eine Backstube, und Schlafzim-
mer, ein Viehstall zu 4 bis 5 Stücke,

im 2ten Stock, 1 heizbares Zimmer mit 2 Nebenzimmer, und 2 Dchrnkammern, im 3ten Stock, 3 heizbare Zimmer, 1 Kammer und 1 Küche, unterm Dach 2 geräumige Bühnen, hinter diesem Haus befindet sich ein Hof mit Umbau, worinn ein Waschhaus, Holzschopf und 3 Schweinställe sich befinden.

Gärten.

13 Ruthen vor dem Haagthor.

Weder.

1/2 Viertel 2 Ruthen im Käsenbach.

3 Viertel. 16. Rth. ehemals Weinberg, im Käsenbach. die Hälfte an 3 Morg.

2 1/2 Viertel. im Desterberg.

Die Liebhaber können die Bedingungen bei der Gströrerschen Wittwe erfahren, und das Haus kann täglich beaugensichte nicht werden.

Lübingen den 15. Oct. 1823.

Lübingen. (Garten-Verkauf.) Wer einen schönen Kuchen-Garten nahe bei der Stadt, mit einem Gartenhaus und Bronsen, zu kaufen wünscht, kann Näheres bei Kaufmann Amermüller erfahren.

Lübingen. (Logis-Vermiethung.) In der angenehmsten Lage der Stadt, der ganzen Uebersicht des Neckarthals, ist für einen oder zwey Herrn Studiosi, die obere Etage zu verleihen, mit oder ohne Meubles. Ausgeber diß sagt wo?

Lübingen. (Logis-Vermiethung) In der Marktgasse, neben der Sonne, ist ein Logis für eine kleine Familie zu vermieten. Ausgeber diß sagt wo?

(Logis-Verleihung auf dem Lande in einer Entfernung von 1. Stunde von Lübingen,) für 1 oder 2 Familien können auf Martini 4 ineinander gehende heizbare

Zimmer, Küche, Speiskammer, Platz im Keller, auch auf Verlangen ein Wurzgärtle miethweise unter billigen Bedingungen bezogen werden; weitere Auskunft gibt Ausgeber dieses.

Lübingen. Aus dem Vermögen des Ehr. Kreis Zieglers, ist sein Antheil Ziegeihütten zum Verkauf ausgesetzt. Die Liebhaber wollen sich, am 6. Nov. d. J. auf dem Rathhaus Nachmittags 2 Uhr einfinden. Den 16. Octbr. 1823.

Lübingen. Der ledige Johannes Fauser, gebürtig von Lübingen, macht sich bekannt, und empfiehlt sich dem Publikum als Weber, auch als Krautschneider; er logirt in der Judengasse.

Lübingen. Ein neuer Kanonenofen sieht zu verkaufen. Bei Ausgeber diß zu erfragen.

Wöbblingen. (Fahrniß-Versteigerung.) Am Dienstag den 4. Nov. und die folgenden Tage, wird in der hiesigen Oberamtei-Wohnung, eine Fahrniß-Versteigerung durch alle Rubriken, besonders Silber, Bettgewand, Leinwand, anderem Meubles, Zinngeschirr, Porzellan, Glaswerk und anderem gemeinen Hausrath bestehend, abgehalten werden, wozu, man die Liebhaber höflich einladet.

Den 15. Octbr. 1823.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In Lübingen.

Geborne:

Den 13. Oct. dem Hasner Späth, Zwillinge, ein Knabe und ein Mädchen.

— — — dem Weing. Krauß, ein Mäd.

— 15. — dem Rühhirt Stähle, ein Mäd.

Gestorbene:

Den 13. Oct. Andreas Depperich, Bäcker, starb am Schlagfluß, alt 83. Jahr.

— 15. — dem Bierbrauer Bößler starb ein Knabe, an Sichtern, alt 8 Wochen.

— 16. — Maria Friedr. Schall, Schuhmachers Wittwe, starb an der Wassersucht alt 55 Jahr.

